

Brücke ist ein „Meilenstein“

Die Eisenbahnbrücke über der künftigen Meidericher Umgehungsstraße ist fertig. Das schnelle Fortschreiten des Bauprojekts bringt der DIG viel Lob ein

Von Christian Schmitt



Es rollen wieder Züge zwischen Ruhrort und Oberhausen. Klappt alles weiter so gut wie bisher, wird die Meidericher Ortsumgehung wohl rechtzeitig in 2022 fertig.

FOTOS: MARTIN MÖLLER / FUNKE FOTO SERVICES

Meiderich. Ein gutes halbes Jahr nach Spatenstich sorgt der Bau der Meidericher Umgehungsstraße noch immer für gute Laune. Man liegt voll im Zeitplan, unterschreitet bislang sogar das Budget – Bruno Sagurna (SPD) und Rainer Enzweiler (CDU), Vorsitzende ihrer Ratsfraktionen, sind hochzufrieden, als die Geschäftsführer Thomas Schlipköther und Matthias Palaps von der Duisburger Infrastrukturgesellschaft (DIG) sie über die Baustelle führen. Hier wurde jetzt termingerecht die Eisenbahnbrücke fertiggestellt, so dass zwischen Ruhrort und Oberhausen wieder Züge rollen können.

Einen „Meilenstein“ nennt Palaps das neue Brückenkonstrukt, das seit dem 16. Juni für den Bahnverkehr freigegeben ist. Die Einhaltung des Termins sei wichtig gewesen: „Für jeden Tag Verspätung wäre eine Strafe fällig.“ Doch ganz im Gegenteil – bislang kommt man mit dem Projekt so gut voran, dass einzelne Abschnitte sogar früher fertig werden als ursprünglich vorgesehen. Am gesamten Zeitplan ändert sich vorerst nichts: Ende des Jahres soll das Stück bis zur Werkseinfahrt von ArcelorMittal fertiggestellt sein, Mitte 2022 die gesamte Umgehungsstraße zwischen Autobahn und Hafen in Betrieb genommen werden. Durch den bisherigen Fortschritt gibt es jetzt ein Polster, mit dem eventuelle Verzögerungen ausgeglichen werden könnten.

Hafen wehrt sich gegen Kritik
Sagurna und Enzweiler als Vorsitzende des Beirats der DIG betonen, wie froh sie über das Engagement der Gesellschaft sind, an der zu etwa 75 Prozent die Stadt und zu 25 Prozent der Hafen beteiligt sind. Die DIG setze solche Projekte mit sehr viel Professionalität und Erfahrung um. „Baufachleute können eben bauen“, drückt Sagurna es aus. Enzweiler verweist auf große Bauprojekte wie den Karl-Lehr-Brückenzug, deren Kosten immer weiter steigen und bei denen die Stadt nichts weiter machen könne, als am Ende zu bezahlen. „Mit der DIG haben wir einen Paradigmenwechsel

So geht's weiter

■ Nach Fertigstellung der Eisenbahnbrücke geht es jetzt mit **Straßen- und Kanalbauarbeiten** weiter. Bis zur Werkseinfahrt von ArcelorMittal entsteht die neue Trasse inklusive Versorgungsleitungen.

■ Ab **Januar 2021** könnte dann der Abschnitt zwischen ArcelorMittal und A 59 gebaut werden.

herbeigeführt“, so Enzweiler. Wird an irgendeiner Stelle das Budget überschritten, findet man Möglichkeiten, den Betrag an anderer Stelle einzusparen. Es gebe Handlungsoptionen, die Kommunen oft nicht hätten.

Die Gründung der DIG lief nicht ohne Vorbehalte ab. Einige Duisburger befürchteten nach wie vor, der Hafen, selbst eine Beteiligungsgesellschaft der Stadt, könnte zu viel Einfluss gewinnen. Diese Vorbehalte seien letztlich unbegründet, meint Sagurna. Schlipköther nutzt den Erfolgsmoment, um sich gegen Kritik zu wehren, die immer wieder Projekte von Hafen und DIG begleit-



Der schnelle Baufortschritt sorgt für gute Laune bei den Projektverantwortlichen wie auch bei der Politik.

tet. Die Arbeit der Infrastrukturgesellschaft entspringe schließlich nur bedingt dem Eigeninteresse des Hafens: „Unser Tagesgeschäft läuft ja auch weiter“, sagt er. Derzeit seien etwa neue Terminals in China und der Türkei in Arbeit.

Alte Brücke war zu tief

Und Schlipköther verweist auf weitere Baumaßnahmen der DIG, aus denen die Stadt Duisburg großen Nutzen ziehe, etwa die Querspange Hamborn/Walsum, für deren Fertigstellung er entschieden am Ziel 2024 festhält. Sagurna und Enzweiler bekennen sich im Namen ihrer Fraktionen noch einmal klar zur

DIG und zum Hafen. „Als Kommunalpolitiker ist es meine oberste Pflicht, so viele Arbeitsplätze wie möglich herbeizuschaffen“, sagt etwa Sagurna.

Die neue Brücke wurde in einem Zeitraum von viereinhalb Monaten gebaut. Der Neubau war nötig, weil das alte Konstrukt zu tief für den künftigen Zweck der Straße war; Lkw konnten nicht passieren. Das neue Konstrukt erfüllt nun alle Anforderungen, so dass hier in etwa zwei Jahren der Verkehr zwischen Autobahn und Hafen hindurchrollen und Mittelmeiderich endlich von Lärm und Abgasen entlastet werden kann.

SERVICE NORD

Rat & Hilfe



SOZIALES

- **Ambulanter Pflegedienst**, DU- Diakonie-Pflegezentrum Duisburg Nord, Obermeiderich, Bonhoefferße 6, 8-16 Uhr, ☎ (0203) 60799
- **Begleitung von Sterbenden** und **ren Angehörigen**, ambulanter Hausbetreuungsdienst, Hospizbewegung Hamborn e.V., Hamborn, An der 1, 10-12 Uhr, ☎ (0203) 556074
- **Beratung für Menschen mit Behinderungen**, Lebenshilfe Center Marloh, Marloh, Weseler Str. 5, 8-11 Uhr, ☎ (0203) 50193916
- **Erste Hilfe und Sanitätsdienst**, Georgswerk Ausbildungszentrum Ringstraße 112, 18 Uhr, ☎ (0203) 5006607
- **Hebammen-Notdienst**, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Verbindung, Hebammen-Notdienst ☎ (02064) 770658
- **Hebammen-Notdienst**, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Verbindung, Hebammen-Notdienst denrade, ☎ (0203) 4871970
- **Konfliktberatungsstelle für Schwangere**, Haus im Hof, Bruchsen, Bayreuther Straße 40, 8-13 Uhr, ☎ (0203) 5793731
- **Offene Sprechstunde - Drogenberatung**, und nach Vereinbarung, Drogenberatung Nord, Marloh, Kaiserhelm-Straße 304, 10-13 Uhr, ☎ (0203) 98430260
- **Psychiatrische Hilfgemeinschaft PHG Duisburg**, Neumühl, Gehrstraße 54, 8.30-17 Uhr, ☎ (0203) 348
- **Reparatur-Café für Kleidung**, seminarie Jari, Awo-Ingenhammsch Obermeiderich, Am Ingenhamms 1, 14.30-16 Uhr
- **Senioren- und Pflegeberatung**, 0151-62910340, Awo BBZ Meiderich Mittelmeiderich, Am Bahnhof 10, 16 Uhr, ☎ (0203) 55589-102
- **Zentrale Pflegeplatzvermittlung**, Altenhilfe Duisburg-Beeck, Beeck Flottenstraße 55, ☎ (0203) 453

Kreuz acht nd Blut rmine in d Neumühl

hl. Das Rote
tspenden derzeit
je. Weil aktuell
auf längere Sicht
n geplante Blut-
wie Firmenblut-
tätis- oder Berufs-
licht stattfinden
enötigte Blutkon-
gung der Patien-
auch deshalb zu
n: In Alt-Walsum
Juli, von 15 bis 19
haus St. Dionysie
8) und in Neu-
7. Juli, von 15 bis
shheim (Holtener

a
ffentlichen Blut-
on der Bevölke-
ommen werden,
riebenen coronae
an Blutkonserven
werden“, teilt das
t spenden möch-
eine Sorgen ma-
fe auf allen Blut-
würden so ange-
in ein sehr hoher
ender gewährleis-
Empfänger von
bestehende kein An-
„Das Virus wird
einer Bluttransfu-

ollten bitte ihre
asen-Maske mit-
in Begleitung von
t spenden möch-
erscheinen. Sie
gebeten, wenn
eigenen Kugel-
ingen. Der DRK-
hat für Fragen
pende in Corona-
nen bereitgestellt
ite: [www.blutspen-
corona](http://www.blutspen-
corona)

Bewegung enanntler Duisburg

ormationsabend
Mitarbeit in der
veranstaltet die
Hamborn am
i, um 19 Uhr in
der Abtei 1. Die
Hamborn beglei-
gesamten Duis-
und freut sich da-
eressierte aus an-

Hospizarbeit

ichert, sowohl der
s für die ehren-
als auch die Ster-
st seien mit allen
vereinbar. Seit ei-
die Hospizbewe-
schen zu Hause,
r in Pflegeheimen.
reitungskurs wer-
nahmen eingehal-
ten und Desinfek-

NAMEN & NACHRICHTEN



FOTO: HEILIGST. IOHANNES KLINIK

Gut behütet“



FOTO: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEIDERICH

Kirche sendet ein Signal

BLITZER

Geblitzt wird am heutigen Die-
tag an der Erhardstraße (Neu-
mühl), Fiskusstraße (Neumühl),
Halfmannstraße (Obermarloh),
Heinestraße (Aldenrade), Joh-
nes-Kepler-Straße (Aldenrade),
Kaiser-Friedrich-Straße (Röttg-
bach), Kurfürstenstraße (Alde-
de), Römerstraße (Vierlinden),
an der Schillerstraße (Oberma-
loh). Weitere Geschwindigkei-
kontrollen sind möglich.

SO ERREICHEN SIE UNS
DUISBURG-NORD